

Initiativ-Komitee
Engadiner Langlauf

P R O T O K O L L

Über Sitzung vom 14. 11.68 . 20.30 Uhr im Restaurant
Des Alpes in St. Moritz-Bad.

Anwesende:

St. Moritz: A. Scheuing, N. Barandun, A. Troncana, A. Cadonau,
W. Dick
Maloja: Ch. Rothenberger, R. Wohlwend, Müller,
Sils: N. Giovanoli
Pontresina: E. Peter, J. Heinrich, M. Roffler,
Zuoz: F. Rocca; Hs. Schild
SSV: R. Melcher

Eröffnung der Sitzung durch Scheuing. Orientierung über geplantes
Vorhaben. Langlauf mit Massenstart von Maloja bis Scanfs.
Möglichst einfache Organisation. Offen für Tourenläufer bis
Eliteläufer, event. sogar international.

Barandun: Bis jetzt ist noch kein definitiver Terminkalender
erschienen, also kann auch noch kein Datum festgelegt
werden. Würde ein Tag ca. Mitte Januar vorschlagen. Event.
müsste der 30-km Lauf fallengelassen werden.

Melcher: Zuerst muss man sich fragen, was man mit dem Anlass
erreichen möchte. Was wollen wir? Mit wem wollen wir?
Wenn Spitzenläufer, dann muss der SSV-Terminkalender oder
sogar internationaler Terminkalender konsultiert werden.
30-km-Lauf sollte auf keinen Fall weggelassen werden.

Scheuing: Will auf keinen Fall anderes Rennen konkurrenzieren.

Barandun: Möchte zuerst einen Versuch in kleinerem Rahmen durchführen
und dafür doch auch nicht den 30 km fallen lassen.

Rothenberger: Findet die Idee grossartig. Sollte unbedingt national
ausgetragen werden. Mit guten Läufern.

Dick: Es soll ein Rennen werden, bei dem jedermann starten kann.
Massenstart. Wie ein Vasa-Lauf.

Roffler: Es soll jeder am Lauf teilnehmen können. Auch Aeltere.
Preis oder Urkunde für jedermann. Bezweifelt etwas Linien-
führung von Samaden bis Scanfs, zu eintönig.

Cadonau: Datum darf nicht zu früh im Winter angesetzt werden.
Den meisten würde es sonst an genügendem Training fehlen.
Befürwortet ein Lauf nach dem Vorbild des Vasa-Laufes.

Scheuing: Fragt prinzipiell nach dem Interesse in den verschiedenen
Ortschaften.

Maloja: positiv mit Feuer und Flamme.

Sils: Alpin steht an erster Stelle. Langlauf nicht besonders populär. Glaubt aber trotzdem, Leute für die Hilfe zusammenzubringen.

Silvaplana: Troncana hat etwas Bedenken für das Interesse im Skiclub. Evtl. Kurverein.

Champfèr: Kleines Stück in Champfèr sollte auf alle Fälle möglich sein.

St. Moritz: Zusage.

Pontresina: Zusage, hat bereits permanente Langlaufspur.

Samedan: Nicht anwesend.

Zuoz: Positiv. Will Piste in Zuoz und Scanfs machen. Gute Zielplätze vorhanden. Später sogar neue Militärunterkunft mit Duschen etc.

Scheuing sieht daraus, dass überall genügend Interesse vorhanden ist.

Schild: Es sollte eine min. Teilnehmerzahl garantiert sein, da der Aufwand sehr gross ist.

Peter: Austragungsdatum erst spät im Winter (März). Event. sollte diesen Winter auf eine Durchführung verzichtet werden, um das Rennen auf den nächsten Winter organisatorisch und propagandistisch besser vorbereiten zu können.

Cadonau: Sieht auch grosse Arbeit für Verpflegung, Sanität und Rücktransporte.

Barandun: Sieht die Spur als grösste Arbeit.

Heinrich: Vermutet, dass das Rennen diesen Winter noch nicht stattfinden kann. Organisationskomitee sollte aber schon diesen Winter arbeiten. Ende Winter sollte das Rennen fertig vorbereitet sein, dass im Frühling mit der Propaganda begonnen werden kann.

Scheuing: Gleicher Ansicht wie Heinrich.

Melcher: Nicht einverstanden. Proberennen diesen Winter. Im nächsten Winter dann mit grosser Propaganda.

Dick: In erster Linie organisatorische Aufgabe. Finanzen nicht vergessen. Es darf kein Anlass zur Sanierung der Clubkassen sein. Evt. spezielle Startnummern als Auszeichnung.

10 Minuten Pause

Heinrich: Falls beschlossen wird, macht Pontresina auch diesen Winter schon mit.

Melcher: Anfang März.

Roffler: Keine Zusatzschleife für Rennläufer. Jeder hat die gleiche Strecke zurückzulegen.

Cadonau: Es soll nun ein O.K. gegründet werden.

Scheuing: O.K. soll nach Orten gemischt sein. Jeder Ort ein Mitglied. Wer weiss guten Namen für den Lauf? Oberengadiner-Schnee-marathon, Oberengadiner-Lauf, Colani-Lauf.

Melcher: OK RK
 jeder Club ein Vertreter wird bestimmt durch OK

Jeder Club meldet ein Mitglied schriftlich bis 30. Nov. an Scheuing.

Müller: befürchtet, dass die Vorstände über das Rennen nicht ohne GV befinden können. Uebersteigt die Kompetenz der Vorstände.

Dick: Jeder Skiclubvertreter sollte an der ersten OK-Sitzung die Kompetenz des Clubs besitzen.

Melcher: Schlägt Scheuing als Präs. vor.

Scheuing: Präs. sollte in einem Turnus durch die versch. Clubs gestellt werden.

Melcher: Dankt im Namen des BSV für die gute Idee. Begrüsst die regionale Zusammenarbeit. Würde auch auf anderen Gebieten eine Zusammenarbeit begrüßen.

Scheuing: Beendet die Sitzung um 23.00 Uhr.

Der Protokollführer:
Eugen Peter SC Bernina
gez. E. Peter

